

auß. Ges. u. bevollm. Min. in London, vm. 16. Juni 1842 mit d. Gräfin Sophie Potocka, g. 1. Dec. 1820.

b) Julie Franz., g. 12. Aug. 1807, vm. 1831 mit d. Prinzen Karl v. Dettingen-Wallerstein.

### Eltern.

Fürst Karl Johann Baptist Waltherr, g. 27. Juni 1728, folgte d. Vater Karl Max. 24. Oct. 1784, war Senior der Familie; östr. w. gh. K. u. Ob.=Stallm., erbte nach dem Aussterben der Graf. v. Leslie 1802, deren Besitzungen in Steiermark u. Böhmen, fügte deren Namen zu dem seinen, † in Wien 25. Mai 1808; vm. 1) 30. Jan. 1764 mit Christ. Jos. Gräfin Thun, g. 25. Apr. 1738, † 4. März 1788 in Wien. — 2) 23. Juli 1802 mit Anna Baldauf, g. 6. Febr. 1757, † 25. Febr. 1815.

### Kinder des Vaters Bruders Karl.

1. Mar. Theresie Christ., g. 24. Juli 1771, vm. 1794 mit dem 1838 † reg. Gr. Ernst v. Harrach, jüng. Linie.

2. Franz Jos. Stanisl. Cyrill., g. 9. Juli 1774, besitzt die Herrschaften Boskowitz, Sololniz, Listiz u. Dronowitz, öst. Käm., vm. 20. Mai 1817 mit Rosa Gräfin Wallis, g. 8. Oct. 1792, † 27. Juni 1844.

### Töchter.

a) Marie Theresie Luise Wilh., g. 28. Mai 1819.

b) Antonie Jos. Luise, g. 11. Febr. 1821, vm. 9. Oct. 1844 mit dem Grafen Vladimir Mittrowiz.

c) Theresie Rosa Franz., g. 28. Aug. 1823, vm. 22. Juli 1843 mit Alfons Fr. Grafen v. Mensdorf-Pouilly, östr. Obst.=L. im 4. Hus.=Reg. zu Grobeck in Gallizien.

## Erbach. (14.)

Als Stammvater dieses altgräfl. Hauses nennt man mit einiger Wahrscheinlichkeit, Karl des Großen Schwiegersohn u. Tochter, Eginhard n. Emma. Hiernach befänden sich noch jetzt Eginhards Nachkommen im Besiz des Landes, welches dieser im J. 815 vom

2. Peter d. Fromme  
 dieser obigen Familie  
 im 18. J. kommt  
 wurde nicht wegen  
 1. Erzbischof 1532 vom  
 Herzog Albert 1., der  
 um vom die des Al  
 Albert 2., durch seine  
 vertrieben, welche nich  
 nach dem Alter des  
 Das Stammschloß  
 Namen führt, liegt in  
 1. erbte wegen de  
 nächsten Ritterhauses  
 die Gänge von Egin  
 Kolonnenstadt beigeset  
 Das ganze Haus  
 Besitzungen betragen  
 1.  
 schifft von Phil. S  
 seit, 3 L. R. von  
 berg von 1/2 L. R.  
 Graf: Albr  
 würt. H. A. groß  
 1813, Senior d. S  
 Luise Soph. A.  
 Pöhlenlohe: Depu  
 1. Emma  
 vm. 1833 mit d  
 2. Raimund  
 Erbg., östr. D.  
 3. Thelma  
 1. Erzbischof Ernst v

K. Ludwig d. Frommen geschenkt erhielt. Das hohe Alter der, früher adeligen Familie v. Erbach ist indessen außer Zweifel, u. schon 1184 kommt Eduard Schenk v. Erbach vor. Die reichsgräfl. Würde erhielt, wegen seiner Verdienste im Bauernkriege, Eberhard v. Erbach 1532 vom K. Karl 5. Nächster Stammvater ist: Graf Georg Albert 1., der 1647 starb. Seine 2 Söhne stifteten 2 Linien, wovon die des ältern 1731 erlosch, die des jüngern, des Gr. Albert 2., durch seine 3 Söhne sich in die noch blühenden 3 Linien ausbreitete, welche nicht nach dem Alter der Abstammung, sondern nach dem Alter des Chefs jeder Linie, rangiren: jetzt daher so:

Erbach = Fürstenau,  
 Erbach = Schönberg,  
 Erbach = Erbach.

Das Stammschloß der Familie, wovon die Grafsch. Erbach den Namen führt, liegt im Odenwalde, im Großherzogth. Hessen. Es ist berühmt wegen des vom Grafen Franz, † 1823, daselbst eingerichteten Rittersaales. In der Begräbniskapelle des Schlosses sind die Särge von Eginhard u. Emma aufgestellt, welche im Kloster Seligenstadt beigesetzt waren.

Das ganze Haus ist luth. Conf., seit 1806 mediatisirt. Seine Besitzungen betragen  $11\frac{1}{2}$  Q. M. mit 37,000 Einw.

### 1. Erbach = Fürstenau. (8.)

gestiftet von Phil. Karl, † 1736, besitzt, unter großherz. hess. Hoheit, 3 Q. M. von der Grafsch. Erbach, u. die Herrsch. Rothenberg von  $\frac{1}{4}$  Q. M., zusammen mit 17,500 Einw. Resid.: Fürstenau.

Graf: Albert Aug. Ludw., g. in Fürstenau 18. Mai 1787, würt. G.-M., großherz. hess. G.-L a. D., folgte d. Vater 10. Mai 1803, Senior d. Hauses 1832, vm. 26 Juni 1810 mit d. Prinzess. Luise Soph. Amalie, T. des 1818 † Fürsten Friedr. Ludw. v. Hohenlohe = Dehringen, g. 20. Nov. 1788.

#### K i n d e r

1. Emma Luise Soph. Vic. Henr. Adol. Char., g. 11. Juli 1811; vm. 1833 mit d. 1841 † Erbgrafen Herm. zu Stolb. = Wernigerode.

2. Raimund Alfred Friedr. Franz Aug. Max., g. 6. Oct. 1813, Erbgr., östr. D.-L. bei König v. Sachsen Kürass. Nr. 3.

3. Thekla Adelh. Jul. Luise, g. 9. Mz. 1815, vm. 1836 mit d. Erbpr. Ernst v. Isenburg = Büdingen = Büdingen.

4. Euitgarde Luise Charl Sophie, g. 13. Mai 1817 in Fürstenau, vm. 1840 mit d. reg. Grafen v. Rechterm-Limburg.

5. Edgar Ludw. Friedr., g. 10. Sept. 1818, östr. D.=L. bei Gr. Ignaz Hardegg Kür.=Reg. Nr. 7.

6. Lothar, g. 26. Nov. 1819, östr. D.=L. bei Fürst Reuß-Köstritz Hus. Nr. 7.

7. Adelheid Charl. Vict., g. 10. Jan. 1822, vm. Gräfin Botho zu Stolberg-Wernigerode seit 1843.

8. August Friedr. Magn. Adolf Heinr., g. 31. Juli 1824, östr. D.=L. im Inf.=Reg. Nr. 36.

9. Mathilde Soph. Adelh. Ferd. Emma, g. 12. Jan. 1826, vm. reg. Gräfin zu Erbach-Erbach seit 1843.

10. Adalbert Lud. Alfred Eberh. Friedr., g. 19. Aug. 1828, großh. hess. Garde=L.

11. Hugo Wolfg. Ernst, g. 15. Sept. 1832.

#### G e s c h w i s t e r.

a) Wilh. Ludwig Fried., g. 22. Juli 1788, östr. Käm.

b) Adelheid, g. 23. Mz. 1795, vm. Fürstin zu Isenburg-Birstein seit 1827.

#### E l t e r n.

Graf Christ. Karl, g. 18. Sept. 1757, Sohn des 1778 † mitregier. Gr. Georg Albr. 3., 1778 mitreg. Graf, folgte seinem Onkel Ludw. Friedr. 16. Jan. 1794, zuletzt preuß. G.=M., † 20. Mai 1803; vm. 25. Juli 1786 mit Dor. Luise Mariane, L. des 1807 † Gr. Aug. Christ. v. Degenfeld-Schomburg, g. 12. März 1765, † in Fürstenau 14. Dec. 1827.

## 2. Erbach-Schönberg. (2.)

Diese Linie, welche Georg August, † 1758, stiftete, besitzt über 2 Q. M. von der Grafsch. Erbach, u. 1½ Q. M. an der Hälfte der Grafsch. Breuberg, zusammen mit 14,325 Einw., unter großh. hess. Hoheit, res. in Schönberg im Odenwalde.

Graf: Ludwig, g. 1. Juli 1792, folgte d. Bruder Emil 26. Mai 1829, großh. hess. G.=M., vm. 28. Febr. 1837 mit Karoline Fried. Alex. Gr. Gronsfeld, g. 9. Nov. 1802.

1. Marie, g.  
2. Otto, g.  
1. Ferdinande  
Stolz, seit 1804.  
2. Maximilian  
Kar. 29. Sept. 18  
Karl 25. Juli 1815  
2. Febr. 1793, L.  
Mathilde,  
3. Emil Christ.  
1. Bruder Maximil.  
vm 1) 19. Dec. 18  
1816 † reg. Grafen  
2. Mz. 1829 in  
Köl., g. 8. Nov. 18  
Isenburg.  
4. Luise Amal  
Schwager, dem 18  
Graf Gustav  
Gr. Georg Aug.,  
Gen. Maj., † 12.  
fiane, L. des 17  
3. Aug. 1733,  
Karol. Aug.  
zu Stolberg-W  
Erbach, G  
Stifter dieser  
Verordnung müsse  
Graf v. Lötzenbu

## K i n d e r.

1. Marie, g. 25. Jan. 1839.
2. Gustav, g. 17. Aug. 1840, Erbgraf.

## G e s c h w i s t e r.

1. Ferdinande, g. 23. Juli 1784, vm. Fürstin zu Hsenburg-Büdingen, seit 1804.
2. Maximilian, g. 7. Apr. 1787, folgte d. Oheim, Grafen Karl, 29. Sept. 1816, † in Schönberg 1. Juni 1823; vm. in Utphe 25. Juli 1815 mit Ferdinande Soph. Charl. Fried., g. 25. Febr. 1793, E. des 1818 † Grafen Bollrath zu Solms-Rödelheim.

## T o c h t e r.

Mathilde, g. 1. Apr. 1816.

3. Emil Christ., g. 2. Dec. 1789, östr. M. u. Käm., folgte d. Bruder Maximil. 1. Juni 1823, † in Schönberg 26. Mai 1829; vm. 1) 19. Dec. 1814 mit Mar. Anne, E. seines Oheims, des 1816 † reg. Grafen Karl, g. 21. Jan. 1787, † 19. Aug. 1825. 2) 21. Mz. 1829 in Büdingen mit d. Prinzessin Johanne Henr. Phil., g. 8. Nov. 1800, E. des 1825 † Fürsten Karl zu Hohenlohe-Langenburg.

4. Luise Amalie, g. 9. Aug. 1795, vm. 1824 mit ihrem Schwager, dem 1844 † reg. Gr. Karl zu Solms-Rödelheim.

## E l t e r n.

Graf Gustav Ernst, g. 28. Aug. 1739, Sohn des 1758 † reg. Gr. Georg Aug., Stifters dieser Linie, franz. Oberst, dann preuß. Gen.-Maj., † 12. Febr. 1812; vm. 3. Aug. 1782 mit Henr. Christiane, E. des 1761 † Gr. Christoph 2. zu Stolberg-Stolberg, g. 3. Aug. 1753, † in Büdingen 21. Jan. 1816.

## V a t e r s - B r u d e r s - T o c h t e r.

Karol. Aug. Luise Henr. Amalie, g. 9. Sept. 1785, reg. Gr. zu Stolberg-Rosla seit 1811.

## Erbach = Erblich und Wartenberg = Roth. (4.)

Stifter dieser Linie, Graf Georg Wilhelm, † 1757. Nach seiner Verordnung müssen alle Grafen dieser Linie den Namen Franz mit

## 66 Erbach. — Esterhazy von Galantha.

führen, weil K. Franz 1. 1755 seinem Wappen den kaiserl. Adler beifügte. Sie besitzt von der Grafsch. Erbach  $4\frac{1}{4}$  Q. M. unter großherz. hess., das Amt Steinbach nebst der Herrsch. Eschau, unter bayern. Hoheit. Resid.: Erbach.

Graf: Franz Karl Eberhard, Graf zu Erbach u. Wartenberg-Roth, erbl. Reichsr. in Bayern, g. 27. Nov. 1818, folgte d. Vater 17. Apr. 1832, vm. 2. Nov. 1843 in Michelstadt mit Klottilde Soph. Adelh. Ferd. Emma, T. des reg. Grafen Albert zu Erbach-Fürstenau, g. 12. Jan. 1826.

### Söhne.

1. Franz Georg Albrecht Ernst Friedr. Lud. Christ., Erbgr., g. 22. Aug. 1844.
2. . . . . g. 9 Oct. 1845.

### Schwester.

Luisa Emilie Sophie, g. 30. Dec. 1819.

### Eltern.

Graf Franz Karl Friedr. Ludw. Wilh., g. 11. Juni 1782, durch Adoption 1806, Gr. v. Wartenberg-Roth, bayern. G. M. d. Cav., Flügeladj. d. Königs, folgte d. Vater Franz 8. März 1823, † 17. Apr. 1832; vm. 6. Jan. 1818 mit Sophie Anne, T. des 1803 † Grafen Karl zu Erbach-Fürstenau, g. in Fürstenau 25. Sept. 1796, † in Fulbach 14. Juni 1845.

### Vaters Bruder.

Franz Georg Friedrich Christ. Eginh., g. 4. Jan. 1785, bayern. G. M. à la s.

## Esterhazy von Galantha. (4.)

In der Stammreihe dieses ursprünglich magyarischen oder ungarischen Geschlechts will man bis ins Jahr 969 zurückgehen können, wo Paul Estoras, ein Abkömmling Attila's, der sich taufen ließ, von der Familie als Urahn herr anerkannt wird. — Nicolaus 1. v. Estoras erhielt 1421 vom K. Sigismund die Herrsch. Galantha